

3. Dresden-Tatort am 11. Juni

Am 11. Juni wird in der ARD der inzwischen dritte Dresden-Tatort zu sehen sein. Der Krimi mit dem Titel „Level X“ läuft zum Start der ARD-Themenwoche „Woran glaubst Du?“, teilte der MDR mit. Alwara Höfels und Karin Hanczewski ermitteln mit Martin Brambach dann in der Social Media-Szene. Ein Mord wird dabei live im Internet übertragen. Die Dresdner Kommissarinnen stoßen bei ihren Ermittlungen schließlich auf jede Menge dubiose Geschäftsstrukturen, so die Ankündigung.

Neben Höfels, Hanczewski und Brambach sind unter anderem Wilson Gonzalez Ochsenknecht, Peter Trabner und Leon Ullrich zu sehen. Das Drehbuch stammt von Richard Kropf. Regie führte Gregor Schnitzler.

Kolloquium zur Energiewirtschaft

Nachhaltige Mobilität und Elektromobilität, moderne Heizungstechniken und energetisches Bauen sind unter anderem Thema beim Energiewirtschaftlichen Kolloquium am 26. April. Unter dem Titel „Energieeffizienz als ein wesentlicher Baustein der kommunalen Energie- und Klimapolitik“ findet es von 13 bis 18 Uhr im Dorint-Hotel Dresden statt. Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Dresden, die Sächsische Energieagentur, die Technische Universität Dresden, der Verein Energieeffizienz Sachsen e.V. und die Stadt Dresden laden Interessierte zu kostenfreien Teilnahme ein. Das Kolloquium ist eine Veranstaltung zum Tag der Erneuerbaren Energien. Gebeten wird um Anmeldung bis zum 19. April.

Infos unter www.dresden.de/klimaschutz

Europäisches Ostern mit Pulse of Europe

Auch an den Osterfeiertagen rufen die Organisatoren der Demonstration „Pulse of Europe“ alle Europäerinnen und Europäer auf dem Neumarkt zusammen. Gemeinsam mit allen Gästen und Interessierten möchte Pulse of Europe am Oster-sonntag feiern und hält somit auch einige Überraschungen für Groß und Klein bereit. Der Blick wird außerdem nach Frankreich und auf die dort anstehende Präsidentschaftswahl geworfen. Alle interessierten Sprecher haben wieder die Gelegenheit, sich beim offenen Mikrofon Gehör zu verschaffen. Pulse of Europe, das bereits in den vergangenen Wochen mitunter mehr als 1000 Teilnehmer versammeln konnte, findet am Oster-sonntag von 14 bis 15 Uhr zum sechsten Mal statt.

Die Goldenen Zwanziger im Parkhotel

Die Ära der „Golden Twenties“ bringt auch fast hundert Jahre danach die Leute zum Schwärmen. Extravaganter Lebensstil – das macht die Zwanziger aus und genau das soll auch am heutigen Sonnabend ab 21 Uhr im Parkhotel zelebriert werden. Künstler und Musiker aus aller Welt haben sich angekündigt, so die Electro-Swing-Band Good Co aus Seattle und The Gentleman Callers of L.A. aus Los Angeles. Abgerundet wird das Aufgebot von der Leipziger DJane Frau Ludwig sowie den DeviousDragMaidis. Dazu gibt es Burlesque-Aufführungen, Akrobatik-Shows und Spieltische.

Tickets ab 14,95 Euro gibt es unter anderem an den Konzertkassen im Florentinum und der Schillergalerie oder an der Fantankstelle.



Bei der Politik-Konferenz „elbMUN“ spielen Schüler und Studenten im Sächsischen Landtag die Arbeitsweise der Vereinten Nationen durch.

Fotos (2): elbMUN Presse-Team

UN-Delegierter für eine Woche

Bei „elbMUN“ treffen sich Studenten und Schüler aus der ganzen Welt im Sächsischen Landtag

VON AARON WÖRZ

Wo normalerweise die sächsischen Staatsminister und Landtagsabgeordneten Sitzungen und Abstimmungen abhalten, trafen sich vergangene Woche politisch interessierte Heranwachsende aus verschiedenen Ländern der Welt. 78 fiktive Delegierte unterschiedlicher Nationen nahmen an der Politik-Konferenz „elbMUN“ im Sächsischen Landtag teil. Bereits zum achten Mal fand die von Studenten der Technischen Universität Dresden (TU) organisierte Veranstaltung statt, bei welcher die Teilnehmer fünf Tage am Stück die Geschichte und Arbeit der Vereinten Nationen simulieren. „MUN“ steht dabei für die englische Bezeichnung „Model United Nations“.

Für die Konferenz reisten die Teilnehmer, bei denen es sich zum Großteil um Studenten handelt, teilweise extra aus Afghanistan, Ghana, Israel oder Russland an. Helfer und Dresdner Teilnehmer nahmen die ausländischen Gäste die Woche über bei sich auf. „Trotzdem konnten wir leider nicht alle Anmeldungen unserer internationalen Gäste realisieren, da viele Teilnehmer kein Visum von dem deutschen Behörden bekamen“, bedauerte Esther Breffka aus dem Vorstandsteam. Die Hälfte der Teilnehmer stammte aus Dresden, darunter auch zahlreiche Studenten des Studiengangs Internationale Beziehungen.

Während der fünf Tage nahmen die Teilnehmer die Rolle von UN-Diplomaten ein, diskutieren in themenspezifischen Ausschüssen über Abrüstung, globale Abfallwirtschaft oder Flüchtlingsbewegungen mit Berücksichtigung realer Beispiele und der strengen Verhandlungsregeln der UN. Ziel war die Verabschiedung einer Resolution aus



Insgesamt 78 junge Politikinteressierte aus verschiedenen Ländern haben an dem einwöchigen Programm teilgenommen.

jedem Ausschuss in der Generalversammlung, die im Plenarsaal des Landtags abgehalten wurde.

Unterstützt wurden die mehr als 60 Helfer bei der neumontagigen Planung und Umsetzung der Konferenz vom Studentenrat der TU, der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden und vom Hilfswerk Brot für die Welt. Als Gastredner traten der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung, Thomas Silberhorn (CSU) und Agnus MacGregor-Millar, Veteran der britischen Armee und weltweit Sicherheitsverantwortlicher des Software-Unternehmens SAP, auf. Sichtlich überrascht war insbesondere Silberhorn von den äußerst kritischen und inhaltlich fundierten Nachfragen des ein oder anderen Teilnehmers.

Außerhalb der Arbeitskreise in den einzelnen Programmen Unternehmungen wie eine

Die zukünftige deutsche Diplomatie ist in guten Händen.

Nakul Nitin Gote
Student aus Indien



Gremien wurden abseits des formellen Programms Unternehmungen wie eine

Stadtführung, ein Kinobesuch oder eine Kneipentour durch die Dresdner Neustadt organisiert, die besonders den ausländischen Gästen gefielen: „Eine sehr gute Freundin von mir studiert Internationale Beziehungen in Dresden und hat mich eingeladen, mitzumachen“, zeigte sich die Jurastudentin Martina Zanna aus Florenz begeistert. „Die Erfahrung ist toll und die Stadt einfach nur schön!“ Ein Highlight der Woche war nicht nur für sie die Ballnacht im Hotel Dormero am Wasaplatz. Traditionell fand der „elbMUN“-Ball in den vergangenen Jahren eigentlich im Ballhaus Watzke statt. In diesem Jahr jedoch wurde diese Option aufgrund des Auftritts von AfD-Politiker Björn Höcke im Januar dort verworfen.

Neben den Schwerpunkten auf der sozialen und politischen Agenda der Konferenz wurde darüber hinaus das Thema Nachhaltigkeit groß geschrieben: Die komplette Verpflegung aller Teilnehmer war regional und vegan, es wurde so wenig Papier wie nur möglich verwendet. „Viele Teilnehmer reisen mit dem Flugzeug an“, sagt Hanna Bollmann, Leiterin des Logistik-Teams. Gerade deshalb sei es umso wichtiger, die Kohlendioxid-Bilanz der Veranstaltung so niedrig wie möglich zu halten.

Nakul Nitin Gote aus Indien, angehende Doktorand in Stadtplanung in Dresden, war nach der Abschlusszeremonie am Freitagnachmittag begeistert: „Für mich war es eine großartige Gelegenheit, die Weltanschauung der vielleicht zukünftigen Diplomaten Deutschlands kennenzulernen und mehr über die Haltungen der verschiedenen Länder zu erfahren. Die zukünftige deutsche Diplomatie ist in guten Händen“, sagte er abschließend mit einem Lachen.

KURZ GEMELDET

Autobahnpolizisten retten Schwan

Beamte des Dresdner Autobahnpolizeireviere haben am Mittwochmorgen einen Schwan von der Autobahn 13 bei Marsdorf gerettet. Mehrere vorbeifahrende Autofahrer hatten das augenscheinlich verletzte Tier im Vorbeifahren gesehen und die Polizei verständigt. Die Beamten machten das Federvieh an der Abfahrt Marsdorf ausfindig, wo es auf dem Seitenstreifen saß. Mit einer Decke gelang es den Polizisten, den Schwan einzufangen, ohne ihn auf die Autobahn zu scheuchen.

Anschließend haben sie das Tier in die Wildvogelauffangstation gebracht. Der Schwan war zwar entkräftet, aber nur leicht verletzt. Er konnte bereits von der Krankenstation in eine Voliere verlegt werden.

Osterfeuer mit Christen und Feuerwehr

Sportgemeinschaft, Freiwillige Feuerwehr, Pfadfinder, evangelische und katholische Kirchengemeinde organisieren gemeinsam ein Osterfeuer in Dresden-Weißig. Entzündet werden soll das „Hochland-Osterfeuer“ am Ostersonntag um 18 Uhr am Sportpark, Heinrich-Lange-Straße 37. Mit dabei sind der evangelische und der katholische Pfarrer sowie der evangelische Posaunenchor. Den Beteiligten soll die eigentliche Bedeutung des Osterfestes deutlich werden, wie Organisator Joachim Brockpähler betont: „Der Sieg des Lebens über den Tod, verkündet mit der Auferstehung Jesu nach seiner Kreuzigung, soll den Menschen Hoffnung machen.“

Internet: www.kirchengemeinde-schoenfeld-weissig.de

Mehr Zeit für Altargemälde in Annenkirche

Besucher haben mehr Zeit, um sich das Altarbild von Marlene Dumas in der evangelischen Annenkirche in Dresden anzuschauen. Vom heutigen Karsamstag an bis einschließlich 24. Juni ist die Kirche an der Annenstraße immer an den Sonntagen zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet. Einzige Ausnahme ist der 20. Mai. Dann sind Gemeindeglieder vor Ort, die auch Fragen beantworten und für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Das Altarbild der aus Südafrika stammenden Künstlerin war am 26. März eingeweiht worden.

Motor Mickten lädt Flüchtlinge zu Sporttag ein

Der Sportverein Motor Mickten veranstaltet am kommenden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr im Sportcenter am Pestalozziplatz 20 einen Schnupper-Sporttag, der sich speziell an Flüchtlinge wendet, die das Fach „Deutsch als Zweitsprache“ an Dresdner Schulen besuchen. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen den Zugang zum organisierten Sport zu erleichtern. Neben Volleyball, Kegeln, Badminton und Judo können sie auch in außergewöhnliche Sportarten wie Einradhockey oder Capoeira hineinschnuppern. Anmeldungen sind per Mail an kindersport@motor-mickten.de oder unter Ruf 84 71 40 möglich.

Autodiebe klauen 94 000 Euro teuren BMW

Autodiebe haben Mittwochabend einen 94 000 Euro teuren BMW X6 vom Parkplatz des Elbeparks gestohlen. Die Tat muss sich nach Stand der Ermittlungen zwischen 19.15 Uhr und 21.15 Uhr ereignet haben, wie die Polizei mitteilt. Das Auto mit seinen wichtigen Ausmaßen hatte erst wenige Monate zuvor die Zulassung erhalten.

Anzeige

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
DRESDEN

AGRARMANAGEMENT

Anzeige

Bildung, die aufgeht!

Nahrungssicherheit und globaler Naturschutz dank Agrarmanagement

Die weltweite Nahrungssicherheit gewährleisten und den Folgen des Klimawandels angemessen begegnen beziehungsweise diese eindämmen: Diese Problemstellungen rücken immer mehr in den Vordergrund agrarpolitischer Entscheidungen. Wie wird sich die Digitalisierung in der Landwirtschaft der Industrienationen weiterentwickeln und welche Herausforderungen bringen Gentechnik und Robotik künftig mit sich? Wie bewältigt die künftige Agrarproduktion die nationalen wie globalen Herausforderungen? Die Berufsakademie Dresden bietet mit dem Studium des Agrarmanagements eine landwirtschaftlich-praxisorientierte Ausbildung, die sich u.a. diesen Fragestellungen

widmet. Die Absolventen und Absolventinnen verlassen die BA Dresden als betriebswirtschaftlich spezialisierte und strategische Führungskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben, im Agrarhandel, bei Agrardienstleistungseinrichtungen oder

in der Ernährungsindustrie beste Perspektiven haben. Sie sind in der Lage, ob in der Tierzucht oder der Pflanzenproduktion, umweltverträgliche und dennoch effektive Entscheidungen für eine moderne und leistungsfähige Landwirtschaft zu treffen.

„Die Anforderungen der Landwirtschaft haben sich grundsätzlich gewandelt. In Zukunft wird es nicht mehr ausreichen, über hohes landwirtschaftlich praktisches Wissen zu verfügen und es umsetzen zu können. Mehr und mehr müssen betriebswirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden, die bei agrarpolitischen Veränderungen Bestand haben“, so die Berufsakademie Dresden. In vielen Landwirtschaftsbetrieben kommt der bevorstehende Generationswechsel der Unternehmensführung als zu lösendes Problem hinzu. Ziel des Studiums ist es, auf der Grundlage vorhandenen landwirtschaftlichen und/oder nahrungsgüterwirtschaftlichen Fachwissens,

Führungskräfte für das mittlere Management heranzubilden. Schwerpunkt ist die Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Lehrinhalte (rund 60 Prozent), auf der Basis agrartechnischer Grundlagen (rund 30 bis 40 Prozent), wobei das vermittelte Wissen in der anschließenden Praxisphase unmittelbar praktisch angewandt wird.

Der Studiengang Agrarmanagement schließt mit dem durch die Agentur für Qualitätssicherung FIBAA akkreditierten Bachelor of Arts und 180 ECTS-Credits ab.
 s

Direktvermarkter vom Lande

Afrikanischer Wels	Landwirtschaftliche Produkte
-Filet	-Kartoffeln & Rüben
-Räucherware	-Getreide & Mais
-ganzer Fisch	-Heu & Stroh
Verkauft immer freitags 15-17 Uhr auf Vorbestellung (Streibergartenweg, 01920 Gersdorf)	-Produkte für Kleintiere

Saisonprodukte

- Grüner- & Bleichspargel
- Heidelbeeren (Selbsternte)

STUDIERN IM MARKT

Dualer Studiengang Agrarmanagement

Weitere Informationen unter: www.ba-dresden.de

PROGRAMMAKKREDITIERT nach Akkreditierungsamt durch FIBAA

Triff uns vom 04. - 07. Mai 2017 auf der agra in Leipzig